

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6, FB 5, FB 9

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 06.03.2020

erledigt am: 19.02.2020 vB

Anfrage

Datum: 19.02.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0085

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

11.03.2020

Behandlung

öffentlich /

Ausführung des Beschlusses zum KiTa-Neubau

Sachverhalt:

Auf Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 27.03.2019 wurde im Rat am 15.05.2019 der Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE, FDP „Vorfahrt für KiTa-Neubau“ (DS-Nr. 19/0115) modifiziert beschlossen. Anlässlich dieses Beschlusses wurde unter anderem eine verwaltungsinterne Projektgruppe eingerichtet und zwei provisorische KiTas wurden durch den Einsatz der Verwaltung projektiert. Zu einzelnen KiTa-Neubauvorhaben wurde auch bereits in den Ausschüssen beraten. Bestandteil der Beschlussfassung ist jedoch auch folgende Passage:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bis Juni 2019 für die in Planung befindlichen KiTa-Neubau-Vorhaben

- *Birlinghoven*
- *Sankt Augustin-Ort Großenbuschstraße*
- *Menden Gärtnereigelände (in Kombination mit Baugebietsentwicklung)*
- *Mülldorf Wellenstraße*
- *Niederpleis Freie Buschstraße (in Kombination mit Ortsteilzentrum/Bürgerhaus)*
- *Niederpleis Hauptstraße/Pleistalstraße*

den jeweils zuständigen Ausschüssen (JHA, GBA, UPVA)

a) sofern noch nicht erfolgt, sind Vorlagen für Grundsatzbeschlüsse zur Art der Errichtung vorzulegen (Größe, Art der Errichtung, Betreibermodell)

b) detaillierte Projektpläne mit Angaben zu Zeitabläufen und Zuständigkeiten zu evtl. Grunderwerb, Vergabeverfahren, Definition von Anforderungen, evtl. Bauplanungsverfahren, Baugenehmigungsverfahren, Inbetriebnahme)

so weit im Einzelfall möglich, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Eine gemeinsame Sitzung der drei Ausschüsse sollte zum gesamten Themenkomplex im Juni einberufen werden.“

Am 02.10.2019 fand die gemeinsame Sitzung von JHA, GBA und UPVA statt. In dieser Sitzung wurden erste Datenblätter mit groben Angaben vorgestellt und die Verwaltung kündigte nach entsprechender Debatte Folgendes an (s. Protokoll):

„Herr Gleß schlug abschließend vor, auch 2020 zu einer gemeinsamen Sitzung zusammenzukommen. Darüber hinaus werde es weiterhin die Beratung in den einzelnen Fachausschüssen geben zu den Punkten und Standorten, bei denen sie erforderlich sei, und dies so rasch und so effizient wie möglich.

Herr Doğan bestätigte abschließend, man werde wie zugesagt für die einzelnen Projekte die Punkte Sachstand, Beschlusslage, Status, erforderliche Beschlüsse tabellarisch zusammenstellen, sofern man bereits valide Aussagen hierzu treffen könne, und dies den Fraktionen zur Verfügung stellen.“

Bislang fehlen eigentlich zu allen o. g. Projekten detaillierte Projektpläne mit Zuständigkeiten, Zeitschiene, Meilensteinen, aus denen hervorgeht, dass die erforderlichen Schritte der verschiedenen Zuständigen optimal koordiniert werden und die KiTa-Projekte schnellstmöglich realisiert werden können.

Fragestellungen:

- 1.) Wie ist der Sachstand bei der Erarbeitung der detaillierten Projektpläne mit Angaben zu Zeitabläufen und Zuständigkeiten zu evtl. Grunderwerb, Vergabeverfahren, Definition von Anforderungen, evtl. Bauplanungsverfahren, Baugenehmigungsverfahren, Inbetriebnahme)?
- 2.) Wann gedenkt die Verwaltung, die zugesagte 2. gemeinsame Ausschusssitzung JHA / GBA / UPVA anzusetzen?

gez. Marc Knülle

gez. Martin Metz

gez. Stefanie Jung